

Ebersdorfer NACHRICHTEN



Frohe Ostern und erholungsreiche Ferien

*Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde
ein anderes Licht. (Friedrich von Bodelschwingh)*





Liebe Bewohnerinnen und Bewohner!

2007 wurde die Ökoregion Kaindorf gegründet. Wenige Monate nach der Gründung trat auch die Gemeinde Ebersdorf dieser Gemeinschaft bei. Über 200 nachhaltige Projekte unseres täglichen Lebens wurden seither gemeinsam entwickelt und umgesetzt. Umstellung der Haushalte auf CO₂-neutrale Heizsysteme, Senkung unseres Energiebedarfes, Förderung von Humusaufbau und ökologischem Landbau, Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung sind nur einige der selbstgesteckten Ziele, an deren Umsetzung intensiv gearbeitet wird.

Erste Erfolge sind bereits erkennbar. Die großen Teilnehmerzahlen bei den letzten Veranstaltungen, wie z.B. den Humustagen, der Filmvorführung „Bauer unser“ und dem Vortrag „Natur im Garten“ (S. 12 und 13) zeigen dies.

Als nächster Schritt ist eine gemeinsame **Regionalentwicklung** angedacht.

Es ist beabsichtigt, in ökologischer und auch in wirtschaftlicher Hinsicht eine langfristige Strategie für unsere drei Gemeinden zu erarbeiten. Um die Zukunft erfolgreich zu gestalten und die Zusammenarbeit der drei Gemeinden zu vertiefen, wird mit allen interessierten BewohnerInnen und den GemeinderätInnen ein Leitbildprozess gestartet. In mehreren Arbeitsgruppen werden

- ein **Zukunftsleitbild**, das die zentralen, gemeinsamen Zukunftsthemen beinhaltet, ausgearbeitet
- und konkrete **Umsetzungsmaßnahmen** festgelegt.

Ich darf schon jetzt alle interessierten Bewohnerinnen und Bewohner einladen, an der Erarbeitung dieses Leitbildes teilzunehmen. So können wir unsere Zukunft selbst in die Hand nehmen und zielorientiert gestalten.

Ein altes Sprichwort lautet:

„Wenn viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, werden sie die Welt verändern!“

Ihr Bgm. Gerald Maier

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters, Impressum	2
Jugendförderungen	3
Blumenwiesenförderung, Digit. Wasserleitungskataster	4-5
Pflegedrehscheibe, Vinzenzgemeinschaft	6
Geschwindigkeitsanzeige, Tourismusverband Neuwahl	7
Gemeindefesttag, Preisschnapsen	8
Zwergertreffen, Selbstverteidigung	9
AWV informiert	10-11
Ökoregion: Vortrag „Natur im Garten“, Filmvortrag	12-13
Meisterbankett, Vortrag: Mülltrennung, Maibaumstellen	14-15
Kangatraining, Ärztedienst, Veranstaltungen	16-17
Bücherei, KulturABO: Diavortrag, Lesung	18-19
Interview: Nina Bernsteiner, Kindergarten, Volksschule	20-23
Elternverein, ESV Wagenbach, Feuerwehr	24-27
Trachtenkapelle, ÖKB, Geburtstage	28-31
Storchen-News, Hochzeit	30-32

Impressum

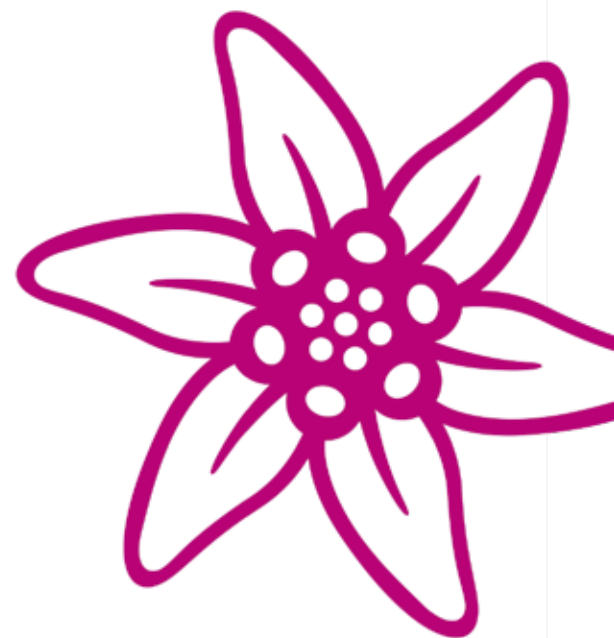
Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gerald Maier, 8273 Ebersdorf 222

Gestaltung: Bgm. Gerald Maier, Sonja Spitzer

Grundlayout: www.edelweiss-werbeagentur.at

Foto Titelseite: © Foto Claudia Maier; Wegkreuz der Familie Alois und Theresia Sammer in Ebersdorf



EDELWEISS
WERBEAGENTUR

Frisch. Innovativ. Kompetent. www.edelweiss-werbeagentur.at

Ebersdorfhöhe 271, 8273 Ebersdorf, T: 03333 26402



Jugendförderungen

Die Gemeinde Ebersdorf zahlt verschiedene Förderungen an Jugendliche und junge Erwachsene. VON GERALD MAIER

Taxigutscheine

Die drei Gemeinden der Ökoregion geben auch 2018 wiederum Jugendtaxigutscheine an die Jugendlichen der Jahrgänge 2002 - 1997 aus. Jeder Jugendliche bekommt für das Kalenderjahr 2018 **5 Gutscheine im Wert von je € 5,-**.

Diese können bei den Taxiunternehmen **Jägerhofer, Bad Waltersdorf und Käfer, Kaindorf** eingelöst werden (pro Fahrt ein Gutschein pro Person). Die Taxiunternehmen verrechnen die Gutscheine direkt mit den Gemeinden.

Mit den Taxigutscheinen können die Jugendlichen z.B. nach Veranstaltungen oder einem Discobesuch sicher und kostengünstig nach Hause fahren. Damit soll ein Beitrag zur Verkehrssicherheit und ein sicheres Nachhausekommen geleistet werden. Die Gutscheine liegen im Gemeindeamt Ebersdorf zur Abholung bereit.

Fahrsicherheitstraining

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebersdorf hat beschlossen, für das erforderliche Fahrsicherheitstraining von Führerscheinneulingen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von **€ 70,-** zu gewähren. Rückwirkende Gewährung ist bis maximal 12 Monate nach dem Fahrsicherheitstraining möglich. Die Auszahlung erfolgt im Gemeindeamt Ebersdorf unter Vorlage der Originalrechnung.

Mobilitätsscheck für Studenten und Lehrlinge

Ab 1. September 2017 gewährt die Gemeinde Ebersdorf allen **Studierenden** (Universitäten oder Fachhochschulen), die durchgehend während des Semesters mit **Hauptwohnsitz** in Ebersdorf gemeldet sind, einen **Fahrtkostenzuschuss** in Höhe von **€ 50,- pro Semester** bei einer Entfernung von **25 bis 49 km** vom Wohnort zur Ausbildungsstelle und **€ 100,-** bei einer Entfernung **ab 50 km**.

Lehrlingen, die eine Anreise von **25 bis 49 km** vom Wohnort zur Ausbildungsstelle haben, wird ein Fahrtkostenzuschuss von **€ 100,-/Jahr** und bei einer Entfernung von mehr als **50 km** ein Zuschuss von **€ 200,-/Jahr**, gewährt.

Die Antragstellung ist erst nach **Semesterschluss bzw. nach Vollendung des Lehrjahres möglich**. Die Förderung kann bis maximal 12 Monate nach Ende des jeweiligen Semesters/Lehrjahres beantragt werden. z.B. für das Wintersemester 2016/17 ist die Antragstellung vom Feber 2017 bis Feber 2018 möglich. Die Unterstützung kann höchstens bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres gewährt werden. Die Auszahlung erfolgt im Gemeindeamt Ebersdorf unter Vorlage der Original-Inskriptionsbescheinigung bzw. des Lehrvertrages. ◀

Jugendtaxi
der Gemeinden der Ökoregion Kaindorf

Gutscheinwert: € 5,-

Einzulösen bei:

Käfer	Käfer Rosen 816 5228 Kaindorf 366 664 / 43 92 600	taxi	8273 Bad Waltersdorf 263 0664 / 45 54 500
--------------	---	-------------	--

*Dieser Gutschein ist nicht in bar auszahlfar!
Pro Taxifahrt ist nur ein Gutschein pro Person einlösfar.*

WEITZER

ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH

8265 NEUSIEDL 31
HOCH- u. TIEFBAU
TEL. 03386 / 8253
www.weitzer-bau.at

Bau

Ihr Partner für den Hausbau!

Frohe Ostern wünscht

Café JO

8273 Ebersdorf 260 • Tel. 0664 / 88 53 81 25

Blumenwiesen – Wiesenförderung

Margeriten, Glocken-, Knopf- und Fleischblumen. Vermutlich jeder von uns hat diese Erinnerung im Kopf: als Kind auf einer bunten Wiese und in der Hand einen bunten Strauß aus diesen Wildblumen. Überlegen Sie! Gibt es diese Wiese mit den Blumen darauf heute noch? AUS BLICK HINEIN 4/2017

Einige Studien belegen den dramatischen Rückgang der Blumenwiesen seit Beginn der landwirtschaftlichen Industrialisierung in unserer Region. Gebietsweise sind bereits über 90 % der Blumenwiesen verschwunden. Aber warum? Das Entstehen von Blumenwiesen ist in unserer Region eine Folgewirkung der Bewirtschaftung. Zweimal gemäht, eventuell mit Nachweide im Herbst. Düngung nur gelegentlich und wenn, dann mit Mist. Bis zur Kriegszeit war Dünger Mangelware und kostbar. Deswegen wurde er oft nur auf den guten Ackerflächen ausgebracht. Die Lagerung des Futters konnte nur getrocknet durchgeführt werden – das Heu. Technische Mittel zur Lagerung mittels Milchsäuregärung (Silo) waren kaum vorhanden, daher war eine frühe Mahd unüblich. Die Blumenwiesen waren die Folge dieser Jahrhunderte andauernden extensiven Bewirtschaftung. Bei den Blumenwiesen handelt es sich in unseren Breiten eigentlich um so genannte Glatthaferwiesen (nach dem Leitgras benannt), die eine Reihe an

bunten Kräutern beherbergen. Werden diese Wiesen stark gedüngt, setzen sich Gräser sowie (wenn überdüngt) breitblättrige Ampferarten, Beinwell oder Bärenklau durch. Die bunte Vielfalt verschwindet. Werden die Wiesen dann auch noch oftmals gemäht, verbleiben nur noch eine handvoll Gräser sowie wenige niedrige, schnittunempfindliche Arten wie Weißklee und Löwenzahn.

Förderungen:

Das Land Steiermark stellt für den Erhalt von Blumenwiesen einen Fördertopf bereit. Das so genannte Biotoperhaltungsprogramm (BEP). Anträge und

Auskunft dazu können bei der Bezirksnaturschutzbeauftragten Mag. Elisabeth Pözlner-Schalk (Tel. 03332/606870 bzw. 0676/86643360, Mail: elisabeth.poezler-schalk@stmk.gv.at) eingeholt werden. Für Wiesen im Lafnitztal steht mit dem Wiesenvertragsprogramm Lafnitztal ein weiteres Förderprogramm zur Verfügung (Anfragen bei Mag. Emanuel Trummer-Fink unter 0676/86643335).

Die **Antragstellung** ist in beiden Fällen **bis 18. April 2018 möglich**. Die Prämienhöhe beträgt zwischen **264 und 440 €/ha** und Jahr bzw. bis zu **799 €/ha** im Fall des Lafnitzwiesenprogrammes. Flächen, die bereits am ÖPUL-Naturschutz teilnehmen sind von der Förderung ausgeschlossen, mit anderen Agrarsubventionen (EBP, BIO, ÖPUL-UBB, etc.) besteht die Kombinationsmöglichkeit. Infos unter: www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/74835124/DE/. ◀



www.elektro-poeltl.at



ELEKTRO PÖRTL

8273 EBERSDORF 105 • Tel. 03333 2709

FROHE OSTERN wünscht



Digitaler Wasserleitungskataster

In den letzten Jahrzehnten wurden große Summen in die Errichtung von Kanalisationsanlagen und Wasserleitungsnetze investiert. Das zukünftige Augenmerk wird auf die nachhaltige Bewirtschaftung und Werterhaltung dieses geschaffenen Anlagevermögens zu richten sein. VON GERALD MAIER

Der digitale Leitungskataster ist eine optimale Lösung für die Umsetzung dieser Nachhaltigkeit. Er dokumentiert und visualisiert das vorhandene Leitungsnetz sowie die dazugehörigen Bauwerke und deren spezifische Daten (Lage, Höhe, bezogen auf ein amtliches österreichisches Koordinatensystem, Dimension, Materialien, Zustandserhebung, etc.). Per Knopfdruck stehen alle zur Bewirtschaftung von Leitungsnetzen relevanten Informationen zur Verfügung.

In 2016 und 2017 wurden ein digitaler

Leitungskataster für die Kanalisationsanlagen erstellt. 2018 und 2019 soll das Wasserleitungsnetz der Gemeinde Ebersdorf erhoben werden.

In Zukunft werden dann, digital über die Homepage der Gemeinde, die Leitungsführungen für jeden Interessenten sichtbar gemacht werden können. Aber auch die Suche nach Wasserleitungsschäden sowie Reparaturen werden dadurch wesentlich vereinfacht werden. Auch soll in Zukunft die Verständigung der angeschlosse-

nen Haushalte bei Betriebsausfällen bzw. Wartungsarbeiten effektiver und schneller möglich sein.

Zusätzlicher Nutzen

Neben Wasserleitungen und Schmutzwasserkanälen können im Rahmen der Digitalisierung auch alle anderen relevanten baulichen Fixpunkte wie z.B. Straßenbeleuchtung, Verkehrsschilder, Wander- und Radwege etc., aber auch Stromleitungen, Telefonleitungen etc., sichtbar gemacht werden. Hierfür entstehen nur geringe Zusatzkosten, aber ein großer Nutzen für die Gemeinden und deren BewohnerInnen.

Wasserleitung Ebersdorf – Erhebungen 2018

Im Verlaufe des heurigen Jahres werden die Wasserleitungen und die dazu gehörigen Einrichtungen (Sperrer, etc.) erhoben. Großteils sind die Daten in der Gemeinde in Papierform vorhanden. Insbesondere die von den Hauseigentümern selbst errichteten Hausanschlüsse sind jedoch teilweise nicht erfasst.

Gegebenenfalls werden die Mitarbeiter der Gemeinde Sie bitten, bei der Erhebung behilflich zu sein. Wir ersuchen schon jetzt um Ihre Mithilfe und danken für Ihr Entgegenkommen. ◀



Ihr Wohnzimmer im Garten!

Terrassenböden | Fassaden | Konstruktionsholz
Innenausbau | Holz im Garten | Wandverkleidungen
Decken | Zäune | Fussböden | Leisten | Hochbeete

Johann Ziegner KG, Ebersdorf 60, 8273 Ebersdorf
T: +43 3333 2202, F: +43 3333 2202 5,
E: office@ziegner.at

www.ziegner.at



Pflegedrehscheibe

Die Pflegedrehscheibe wurde in den Bezirken Weiz, Deutschlandsberg und Hartberg-Fürstenfeld mit einem Pilotprojekt ab Feber 2018 gestartet. AUS BLICK HINEIN 4/2017

Was ist die Pflegedrehscheibe?

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle für ältere, pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen im Bezirk.

Eine diplomierte Pflegeperson hilft Pflegebedürftigen bzw. deren Angehörigen, die beste Art der Betreuung zu finden und bietet Betroffenen Beratung und Informationen über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung. Sie hilft Ihnen dabei, rasch und verlässlich jene Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen. Ein Besuch bei Ihnen zuhause ist möglich.

Für wen ist die Pflegedrehscheibe gedacht?

Personen, die Informationen zur Betreuung und Pflege benötigen und/oder eine Unterstützung zur Bewältigung einer schwierigen Pflegesituation brauchen.

Aufgaben:

Die Case- und Care Managerin der Pflegedrehscheibe berät, informiert und unterstützt zu folgenden Themen:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/Hauskrankenpflege
- Tageszentren

- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Mobiles Palliativteam
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegeteilzeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht, Vertretungsbefugnis...
- Essenzustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24 Stunden Betreuung

Das Angebot der Pflegedrehscheibe ist kostenfrei.

Kontaktadresse: Theresia Gruber, Rotkreuzplatz 1, 8230 Hartberg-Fürstenfeld, +43 3332 606, pflegedrehscheibe-hf@stmk.gv.at ◀

Vinzenzgemeinschaft

Die Vinzenzgemeinschaft Hartberg wurde 1992 gegründet. Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind fast täglich im Einsatz. AUS BLICK HINEIN 4/2017

BLICK HINEIN 4/2017

Die Vinzenzgemeinschaft arbeitet mit der Pfarre und anderen sozialen Einrichtungen eng zusammen. Die Mitarbeiter treffen sich monatlich zu einem Arbeitsgespräch.

Die Stärke der Vinzenzgemeinschaft liegt in der unbürokratischen Soforthilfe für Menschen in materieller, finanzieller und seelischer Not. Die Obfrau der Vinzenzgemeinschaft Hartberg ist Renate Lechner. Sie koordiniert ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist erste Ansprechpartnerin.



Das Vorzeigeprojekt der Vinzenzgemeinschaft Hartberg ist der Kleiderladen (Eingang ehem. Garage des alten Rot-Kreuz-Gebäudes). Es gibt alles für Haushalt und Familie: Bekleidung und Schuhe für Kinder und Erwachsene, Geschirr, Tisch- und Bettwäsche, Spielwaren, etc. zu günstigen Preisen.

Der Vinziladen ist nicht nur ein Kleiderladen, er ist auch ein Ort der Begegnung.

Hier findet man Zeit für Gespräche, hört sich die Sorgen der Leute an, versucht gemeinsame Lösungswege für Probleme zu finden und knüpft Kontakte. ◀

Öffnungszeiten:

Montag, 9.00-11.00 Uhr und
Freitag, 15.00-17.00 Uhr

Geschwindigkeitsanzeige Ortsdurchfahrt Ebersdorf neu aufgestellt

Im Bereich der Ortseinfahrt Ebersdorf, aus Richtung Sebersdorf kommend, wurde eine permanente Geschwindigkeitsanzeige aufgestellt. VON

GERALD MAIER

Die klassische radar-basierte LED Geschwindigkeitsanzeige hat zum Ziel, das Verhalten zu beeinflussen, indem es dem Fahrer seine eigene Geschwindigkeit vor Augen führt. Auf diese Art ist es möglich, die gefahrene Geschwindigkeit durchschnittlich um 15 - 18% zu reduzieren und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Die erlaubte Geschwindigkeit wird in grüner Farbe, Geschwindig-

keitsüberschreitungen in roter Farbe angezeigt.

Das Gerät hat eine integrierte Datenerfassung für:

- Radarbasierte Erfassung von Fahrzeugen
- Fahrzeugklassifikation in vier Kategorien
- Anzahl der Fahrzeuge
- Geschwindigkeit
- Durchschnittsgeschwindigkeit

In Gemeinden, in denen solche Geräte schon bisher zur Anwendung gelangt sind, konnte eine deutliche Reduktion der Geschwindigkeit erreicht werden. Im Frühjahr 2018 wird auch im Bereich

der Ortseinfahrt aus Richtung Kaindorf kommend, eine gleiche, permanente Geschwindigkeitsanzeige aufgestellt. ◀



Tourismusverband Neuwahl



Am 5. Dezember 2017 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes Ebersdorf statt.

VON GERALD MAIER

Die bisherige Obfrau Heidi Dampfhofer und die Kassierin Irmgard Rabl-Garber legten auf eigenen Wunsch ihre Funktion zurück. Susanne Hutter wurde einstimmig zur neuen Obfrau gewählt.

Vorstand des Tourismusverbandes Ebersdorf:

Susanne Hutter, Obfrau
Ing. Josef Pörtl, Stellvertreter
Martin Josef Hofer, Kassier
Bgm. Gerald Maier, Schriftführer

Ersatzmitglieder: Christian Sommerbauer, Franz Hörzer, Adelheid Dampfhofer, Vize-Bgm. Maria Kröpfl
Rechnungsprüfer: Anita Riedl, Siegfried Zupancic

Ersatzmitglieder: Ing. Johann Zollner, Margret Fleck

Dem Tourismusverband gehören Kraft Gesetz alle Betriebe der jeweiligen Gemeinde an. In Ebersdorf sind dies derzeit ca. 50 Mitglieder. ◀

Gemeindeschitag 2018

Am 20. Jänner 2018 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde Ebersdorf wieder den alljährlichen Gemeindeschitag. VON SONJA SPITZER



Wie auch in den letzten Jahren fuhr man mit zwei Bussen zum Hauser Kaibling. Die EbersdorferInnen konnten beste

Pistenbedingungen und Top-Wetterverhältnisse genießen und freuen sich schon auf den nächsten Gemeindeschitag. ◀



Preisschnapsen 2018 der Neuen Volkspartei Ebersdorf

Am 10. Feber fand das diesjährige Preisschnapsen statt. Über 30 Spielerinnen und Spieler kämpfen um den Sieg. VON GERALD MAIER

MAIER

Nach spannenden Spielen siegte Ludwig Tödting aus Nörning vor Wolfgang Rath aus Nörning.



1. Ludwig Tödting
2. Rath Wolfgang
3. Schieder Manfred
4. Erlacher Thomas
5. Schieder Manfred
6. Schieder Rudi
7. Pörtl Josef sen.
8. Lang Dietmar

Der Sieger erhielt € 150,- und einen Geschenkkorb. Die Plätze 2 bis 8 gewannen jeweils einen Geschenkkorb. Die Plätze 9 bis 32 erhielten wertvolle Warenpreise. Bei der Verlosung wurden 12 Preise,

davon mehrere Geschenkkörbe ausgelost. Vize-Bgm. Maria Kröpfl und der Obmann der Volkspartei Ebersdorf, GR Dietmar Lang, nahmen die Siegerehrung vor. Herzlichen Dank an die zahlreichen Sponsoren! ◀

Zwergertreffen

Seit zwei Jahren findet regelmäßig jeden Monat das sogenannte Zwergertreffen statt.

VON BETTINA BREITENHUBER

Das ist ein Treffen für Kinder bis vier Jahre und ihre Eltern. Ältere Geschwister sind natürlich auch willkommen. Hier können die Kinder ungezwungen miteinander spielen, während sich die

**Jeden 4. Dienstag im Monat
um 15 Uhr**

Nächstes Treffen: 27.03.2018

Wo: bei Schönwetter auf dem Gemeindespielplatz und bei Schlechtwetter im Gemeindekultursaal

Info:
Bettina Breitenhuber 0664/1842452



Mamas und Papas miteinander austauschen.

Letzten Sommer gab es auch ein Treffen im Hutterbad und zu Fasching durften sich alle maskieren und es wurde bei Kräpfen und Musik gefeiert.

„Mir ist wichtig, dass die Kinder ungezwungen miteinander spielen und toben und sich die Kinder und Eltern schon vor dem Kindergarten kennen lernen können. Neue Kinder, Mamas & Papas sind herzlich willkommen!“, erzählt Bettina Breitenhuber. ◀

Selbstverteidigungskurs

An drei Abenden im Februar und März lehrte Manuel Stelzer, 3 Dan in Taekwondo und lizenzierter Trainer mit über 10 Jahren Erfahrung, interessierten Gemeindegürgern die Grundlagen der Selbstverteidigung. VON SONJA SPITZER

Es wurden verschiedene Aspekte der Selbstverteidigung wie unter anderem die Psychologie, der Bodenkampf und die Waffenabwehr geübt, um viele Situationen mit wenigen simplen Techniken zu kontrollieren. ◀



Getrennte Sammlung von künstlichen Mineralfasern

Unangenehm war das Verarbeiten der Mineralwolle schon immer. Seit kurzem weiß man, dass die Fasern der Stein- und Glaswolle auch gefährlich sein können. VON GERHARD KERSCHBAUMER

Sie brechen beim Verarbeiten und gelangen ohne Atemschutz bis in die Lunge. Dabei verhalten sich die Fasern ähnlich wie die von Asbest (ebenfalls ein Gestein). Dort können sie schwerwiegende chronische Entzündungen und Geschwüre auslösen, welche bösartig werden können.



Geänderte Vorschriften zur Sammlung und Entsorgung!

Aus diesem Grund ist Mineralwolle als

gefährlicher Abfall eingestuft worden. Künstliche Mineralfasern (KMF), die in der EU vor 2002 produziert wurden, sind, aufgrund ihrer Eigenschaften als gefährlich einzustufen.

Ab sofort müssen diese künstlichen Mineralfasern (auch bekannt als Tellwolle, Steinwolle oder Glaswolle) getrennt gesammelt werden. Dafür werden von der Gemeinde reisfeste Säcke mit entsprechender Beschriftung (siehe Foto) zur Verfügung gestellt.

Die richtige Entsorgung! Entsorgung von Kleinmengen

Kleinmengen an Mineralfasern aus Privathaushalten können wie bisher im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden. Bitte die Mineralwolle unbedingt staubdicht und in reisfesten Säcken verpackt im Altstoffsammelzentrum anliefern.

Entsorgung von größeren Mengen

Wenn Sie bereits im Vorfeld wissen, dass bei einer Sanierung, einem Umbau oder Abbruch eines Gebäudes grö-



ßere Mengen an Mineralfasern anfallen, dann nehmen Sie bitte mit dem Abfallwirtschaftsverband Hartberg Kontakt auf (Tel: 03332/65456), damit das Material ordnungsgemäß entsorgt werden kann.

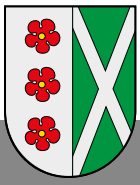
Bei Fragen stehen Ihnen die verantwortlichen der Gemeinde oder des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg gerne zur Verfügung. ◀

STT® NATURSTEINTEPPICH

Der fugenlose Boden- und Wandbelag für innen und außen

- dekorativ, rutschfest und pflegeleicht
- hochwertige Marmor- und Quarzkiesel
- geringe Schichtstärke von ca. 6mm
- eignet sich perfekt für Sanierungen





Eternit - Asbest- haltige Abfälle

Die bei Umbau- und Abbrucharbeiten in privaten Haushalten anfallenden asbesthaltigen Materialien (z.B. Dacheindeckungen, Fassadenplatten und Isoliermaterialien) werden aufgrund der großen Mengen nicht im ASZ gesammelt. VON GERHARD KERSCHBAUMER



Die richtige Entsorgung!

Als Service für die Bevölkerung übernehmen alle ASZ's nur kleine Mengen asbesthaltige Materialien (Eternit). Bei größeren Mengen bitte mit dem Abfallwirtschaftsverband Hartberg Kontakt aufnehmen Tel: 03332/65456. ◀



**FROHE OSTERN
WÜNSCHT**

Hörzer
TISCHLEREI

MÖBELTISCHLEREI
RAUMGESTALTUNG
TÜRENPROFI

8273 Ebersdorf 86, T: 03333 / 2309
www.hoerzer.co.at

SÖDIEB GmbH

8273 Ebersdorf, Kolonieweg 228
Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
www.soedieb.at

Schneiderei Waschdienst	Dorferneuerung	Landschaftspflege
<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbesserungsarbeiten ■ Änderungen ■ Maßarbeiten ■ Wasch- und Bügeldienst ■ Reinigungsarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Baumeisterarbeiten ■ Umbau- und Sanierungsarbeiten ■ Trocknung und Instandsetzung ■ Natursteinarbeiten ■ Gerüstarbeiten ■ Zäune und Einfriedungen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Planung und Neuanlage von Gärten ■ Allee- und Parkbaumpflege ■ Garten-, Rasen- und Heckenpflege ■ Obstbaumschnitt ■ Forstarbeiten, Baumabtragungen ■ Sonstige Dienstleistungen

Räumungen • Übersiedlungen • Jahresaufträge

Mit finanzieller Unterstützung des

Frohe Ostern Ab Ostern
wünscht Familie Hutter wieder jedes
Tüteneis, Wochenende
Eisbecher und
Jause im
Hutterbod

GOTTHARDT Eisereime
www.hutterbod.at

Grüne Daumen hoch für „NATUR im GARTEN“

Das Gemeindezentrum Ebersdorf war am 1. Februar bis auf den letzten Platz gefüllt, um die Initiative „NATUR im GARTEN Steiermark“ ins Leben zu rufen und vor allem nützliche Tipps für die Arbeit im Biogarten einzuholen. VON THOMAS KARNER

Die Stimmung am 1. Februar war im Gemeindezentrum in Ebersdorf überwältigend, obwohl Geschäftsführer Thomas Karner von der Ökoregion Kaindorf gleich zu Beginn des Abends eine Hiobsbotschaft zu verkünden hatte.

ORF-Gartenexpertin Angelika Ertl-Marcko konnte aufgrund eines kurz davor erlittenen Schiunfalls nicht wie geplant den Biogartenvortrag halten. Grüße direkt vom UKH Kalwang wurden eingespielt und vom Publikum spontan mit Daumen nach oben beantwortet. Nicht zuletzt aufgrund der Kooperation mit „NATUR im GARTEN“ konnte kurzfristig

ein kompetenter Ersatz organisiert werden.

NATUR im GARTEN Steiermark

In enger Kooperation mit „NATUR im GARTEN Österreich“ will man ab sofort den Gedanken des ökologischen Gartelns in die Steiermark tragen. Die wesentlichen Prinzipien sind der Verzicht auf Pestizide, chemische und synthetische Düngemittel und Torf – frei nach dem Motto „Gesunder Boden – gesunde Pflanzen – gesunder Mensch“. Vorrangiges Ziel ist es, vor allem private Gärtner für den gesunden Umgang mit ihrem unmittelbaren Lebensraum zu

sensibilisieren und mit vielen wertvollen Informationen über die Arbeit im Biogarten zu versorgen. Die Ökoregion Kaindorf hat dazu eine eigene Arbeitsgruppe unter der Leitung von Andrea Radl ins Leben gerufen und ist berechtigt, ökologische Privatgärten mit der NATUR im GARTEN Plakette auszuzeichnen. Zum Erfahrungsaustausch trifft man sich ab dem Frühjahr wieder regelmäßig im Rahmen der NATUR im GARTEN Stammtische in der Region.

Information und Verkauf

Nach einer Präsentation von NATUR im GARTEN Österreich-Geschäftsführerin Christa Lackner referierte NATUR im GARTEN Experte Stefan Streicher über nachhaltige und freudvolle Arbeit im Biogarten. Es ging um fruchtbare Böden, Mulchen, biologische Vielfalt und natürliche Schädlings-Regulierungsmaßnahmen. Es folgte eine ausgiebige Fragerunde. Schließlich konnten sich die äußerst zahlreich erschienenen Gartenfreunde untereinander austauschen und das Angebot von rund zehn Ausstellern von sortenfesten Ur-Samen bis hin zur torffreien Gartenerde sondieren. Wer am wachsenden Biogarten-Netzwerk interessiert ist, kann sich gerne unter office@oekoregion-kaindorf.at melden. ◀



Gartenexperte Stefan Streicher



Alfred Ernst & Sonja Zrim



Maria Arnhold & Bernhard Häufel



Ursula Lackner und Elfriede Pöttler

Film-Abend „Bauer unser“

Am 8. Februar fanden sich auf Einladung der Arbeitsgruppe Bewusstseinsbildung der Ökoregion Kaindorf mehr als 140 Besucher im Gemeindezentrum Ebersdorf ein, um den Dokumentarfilm »Bauer unser« zu sehen. VON THOMAS KARNER

Der Film machte sehr deutlich, wie Gesellschaft und Wirtschaftspolitik immer mehr von der Industrie und den Zwängen des internationalen Marktes abhängig werden.

Die gezeigten Bilder waren ernüchternd. Und es gab Sequenzen der Hoffnung, denn der Konsument hat es durch sein Kaufverhalten in der Hand, die Versorgung mit schmackhaften und gesunden Lebensmitteln aus der Region abzusichern.

Der Film machte vor allem Lust, regi-

onale BIO-Lebensmittel zu genießen, dem Bauern in der Umgebung einen

Besuch abzustatten und auch als Verbraucher das Bekenntnis »Bauer unser« abzulegen. Im Anschluss an den Film wurde mit Bauern und Produzenten aus der Region eifrig diskutiert. In der Pause und nach der Filmvorführung gab es natürlich regionale Schmankerln aus der Region. ◀



S & P SCHWEIGHOFER & PARTNER

www.vers.co.at

Versicherungsmakler



KFZ Zulassung ohne Stress und Geld sparen

Sparen sie kostbare Zeit und lange Wartezeiten

- KFZ- Prämie / Haftpflichtversicherung
Deckungssumme 15 Mio.,
inkl. motorbezogener Steuer,
90 PS, Bonus-Malus Stufe O

€ 42,00/Monat

- Moped - Jugendprämie, 2-Sitzer,
gültig für Lenker bis 23 Jahre

€ 84,00/Jahr

Innerhalb weniger Stunden ist ihr Fahrzeug an-, um- oder abgemeldet und noch dazu perfekt versichert.

Zu beachten ist, dass bei anderen Voraussetzungen (Bonus/Malus Stufe, Altersgruppe, Erstlenker, Motorisierung, Alter des Fahrzeuges, Moped bis 50ccm) das Preisbeispiel nicht gilt und wir für sie gerne ein Angebot für Ihr Fahrzeug unterbreiten.

www.vers.co.at

...kommen Sie zu uns.

8280 Fürstenfeld, Grazerstraße 1
Tel./Fax: 03382 51 777-14

8272 Sebersdorf, Sebersdorf 331
Tel./Fax: 03333 22 990-14

Meisterbankett – Der Spezialist fürs Straßenbankett



Micro-Rohrverlegung für ultraschnelles Internet

Die DW-Tech GmbH präsentiert sich seit Februar mit neuem Firmennamen und Logo: als Meisterbankett GmbH sind die Spezialgebiete Bankett-Einbau, -Sanierung sowie die Micro-Rohrverlegung weiterhin das Aushängeschild des Unternehmens.



Effizienter Bankett-Einbau...



... ohne Stehzeiten



Stabilisierung mit Bindemittel



Verdichtung mit 70 Kilonewton

Effizienter Banketteinbau!

Die Anbaumaschinen für den Banketteinbau stammen von der Firma DW-Tech Maschinenbau GmbH und liefern eine einzigartige Qualität. Spezielle Materialmischungen und optimale Verdichtung verlängern die Haltbarkeit des Banketts erheblich. Ein zusätzlicher Vorteil ist die Entladezeit: der LKW mit Ergänzungsmaterial wird vom Bankettfertiger geschoben – dadurch gelingt ein Einbau ohne Stehzeiten!

Bankettsanierung

In Zusammenarbeit mit Experten des Straßenbaus wurde ein Verfahren entwickelt, welches die Sanierung von Straßenbanketten revolutioniert hat. In einem Arbeitsschritt wird das Bankett gefräst, aufgelockert, ein spezielles Bindemittel eingemischt, entsprechend angefeuchtet und anschließend mit bis zu **70 kN/m² verdichtet**.

Die Vorteile dabei sind:

- Ein Straßenbankett, das mit

Bindemittel stabilisiert wird, ist wesentlich tragfähiger als ein herkömmliches und bleibt bis zu 3 Jahre stabil!

- Kein Ausschwemmen durch Starkregen oder Aufweichen durch Regenperioden. Die Bildung von Schlaglöchern ist praktisch nicht mehr möglich!
- Das Bankett ist frostbeständiger. Die Haltbarkeit wird somit um ein Vielfaches verlängert!

Micro-Rohrverlegung für ultraschnelles Internet

Durch den Einsatz des neu entwickelten Verfahrens LAYJET ist es erstmalig möglich, Glasfaserleitungen kostengünstig und rechtssicher in das Straßenbankett zu verlegen. Diese Innovation bewältigt vier Arbeitsschritte in einem: Fräsen, Verlegen, Verschließen und Verdichten. Die Vorteile:

- Fräsen der Straßenbankette, ohne den Straßenkörper zu beschädigen.
- Bankette nach Verlegung sofort wieder befahrbar.
- Zentimetergenau dokumentierte und gespeicherte Koordinaten des verlegten Rohres.
- Verlegeleistung: Bis zu 3 km pro Tag.

MB Meisterbankett GmbH
8273 Ebersdorf 230

T: 03333 26 606

office@meisterbankett.at
www.meisterbankett.at ◀



meisterbankett

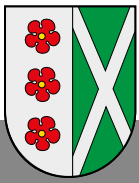
Traktorfahrer gesucht! (m/w)

Zur Verstärkung unseres Teams werden ab April 2018 vier Traktorfahrer aufgenommen!

Anforderungen: • Erfahrung mit großen Traktoren • Führerschein der Klasse F

• Führerschein der Klassen C/E von Vorteil! • Gehalt mind. 2.300,- Brutto + Zulagen.

Bewerbungen unter T: 03333 26 606 oder office@meisterbankett.at



Vortrag: Mülltrennung leicht gemacht

**von Gerald Kerschbaumer
am 26. April 2018 um 19 Uhr
im Gemeindezentrum Ebersdorf**

Gerald Kerschbaumer, Umwelt- und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg wird über die richtige Abfalltrennung informieren.

Alle Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss sind herzlich zu diesem Vortrag eingeladen. ◀



Gerald Kerschbaumer Umwelt- und Abfallberater des AWW Hartberg



8230 Hartberg
Othmar-Rieger-Str. 2
Tel.: 03332 / 62256

e-mail: office@vermessung-muellner.at

- ✓ Beratung in Grundgrenzfragen
- ✓ Erstellung von Teilungsplänen
- ✓ Bauvermessung

Maibaumstellen

Am 30. April 2018 um 17 Uhr

wird heuer der Ebersdorfer Maibaum **am Gemeindeplatz** traditionell aufgestellt.

Mit musikalischer Umrahmung und bäuerlicher Jause lädt der Bauernbund Ebersdorf alle recht herzlich ein, gemeinsam zu feiern. ◀



Liebe GemeindegewissInnen!



Der brandneue VW T-Roc steht für Sie ab sofort im Schauraum und für Probefahrten bereit. Bei Kauf eines Fahrzeuges erhalten Sie die Vignette für 2018, sowie eine Volltankung und die Anmeldekosten gratis. Weiters gibt es bei VW bis zu EUR 3.000.- Jubiläumsbonus und bei Finanzierung Ihres Wunschaautos EUR 1.500.- Porsche Bank Bonus inkl. 5 Jahren Garantie. Auch auf dem Gebrauchtwagenplatz können Sie wieder zahlreiche Schnäppchen finden. Bei SKODA wurde die Umstiegsprämie bei Kauf eines Jungwagens bzw. die Verschrottungsprämie (bis zu EUR 6.800.-) bei Kauf eines Neuwagens bis 31.03.2018 verlängert, bzw. solange der Vorrat reicht. Ich informiere Sie gerne über dieses Thema.

Gerne bin ich für Sie unter der Tel.Nr. 0664 5990186 erreichbar und würde mich über Ihren Anruf sehr freuen!

Ihr Verkaufsberater
Lukas Hofstädter

Autohaus Ebner GmbH
Ressavarstraße 76
8230 Hartberg
Tel. 03332/63270

Kangatraining® jeden Mittwoch im Gemeindezentrum

Seit September letzten Jahres findet im Gemeindezentrum in Ebersdorf immer mittwochs um 9.30 Uhr ein Kangatraining statt.

VON NINA GÖGER

Doch was ist das und wer darf dabei sein?

Kangatraining® ist ein Ganzkörpertraining für Mama und Baby. Mamas werden **sicher & effektiv** rundum fit und ihre **Babies kuscheln** in dieser Zeit mit ihnen und genießen es, die Nähe zu spüren.

Im Training gibt es Tragen zum Ausbörsten, optimal wäre ein Start 9 Wochen nach Geburt.

Schnuppern in einer Einheit ist jederzeit möglich und kostenlos.



Ein Kurs umfasst immer 8+2 Einheiten und kostet **85 Euro**. Für weitere Infor-

mationen stehe ich gerne zur Verfügung. Kontakt: Nina Göger 0664/3903407 ◀

HAUSMESSE
SVOBODA

21./22. April

- sensationelle Messeaktionen
- Gastaussteller
- Ausstellung: Rund ums Haus
- Speis & Trank
- Rahmen- & Kinderprogramm - und vieles mehr

METALLTECHNIK Svoboda
BAD WALTERSDORF
Infotel:
03333|3754

- SOMMERGÄRTEN
- ÜBERDACHUNGEN
- BALKONE/GELANDER
- ZAUNE/TORE
- SONNENSCHUTZ
- CARPORTS
- EDELSTAHLPOOLS

www.svometall.at

Gratis Kontowechsel!
Wir übernehmen die Arbeit für Sie.

Die Wohnbaumillion für die Region

- langer fixer Zinssatz
- variabler Zinssatz
- flexibler Tilgungsbeginn

Meine Wohnbaubank

- Jetzt besonders attraktiv
- Kreditaktion für den privaten Wohnbau
- Sichern Sie sich ihr Startwerkzeug

Informieren Sie sich über unsere attraktiven Angebote

Tel.: 03333/2315
e-mail: info@rb-thermenland.at
HP: www.raiffeisen.at/thermenland

Raiffeisenbank Thermenland



Ärztendienst

24.-25. März	Dr. Hiden (03383/22 040)
31. März	Dr. Hiden (03383/22 040)
1. - 2. April	Dr. Hiden (03383/22 040)
7. - 8. April	Dr. Fallent (03333/26 026)
14. - 15. April	Dr. Zuser (03333/22 44)
21. - 22. April	Dr. Fortmüller (03333/29 30)
28. - 29. April	Dr. Fallent (03333/26 026)
30.04. - 01.05.	Dr. Fortmüller (03333/29 30)
5. - 6. Mai	Dr. Zuser (03333/22 44)
9. - 10. Mai	Dr. Fortmüller (03333/29 30)
12. - 13. Mai	Dr. Hiden (03383/22 040)
19. - 21. Mai	Dr. Fallent (03333/26 026)
26. - 27. Mai	Dr. Hiden (03383/22 040)
30. - 31. Mai	Dr. Zuser (03333/22 44)
2. - 3. Juni	Dr. Fortmüller (03333/29 30)
9. - 10. Juni	Dr. Fallent (03333/26 026)
16. - 17. Juni	Dr. Fortmüller (03333/29 30)
23. - 24. Juni	Dr. Zuser (03333/22 44)
30. Juni	Dr. Fallent (03333/26 026)

Dr. Fallent	03333/260 26
Dr. Fortmüller	03333/29 30
Dr. Hiden	03383/22 040
Dr. Zuser	03333/22 44

Veranstaltungen März - Juni 2018

23. März	Benefiz Bankett by Frinds of Charity Delights, Kulturzentrum Ebersdorf
24. März	Sauberes Ebersdorf
25. März	Palmsonntag/Kuchensonntag des PGR
27. März 15 Uhr	Zwergertreffen , Kulturzentrum Ebersdorf
31. März	Hofa-Party
2. April	Ostermontag, Osternestsuche ÖVP
3. April 14 Uhr	Senioren Cafe , Kulturzentrum Ebersdorf
6. - 7. April 14 Uhr	Wurst mit Bauernbrot-Schnapsen der FPÖ Ebersdorf , im Café Jo
7. April	Alttextiliensammlung Rotes Kreuz
22. April 17 Uhr	Frühlingskonzert der Trachtenkapelle Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf
24. April 15 Uhr	Zwergertreffen , Kulturzentrum Ebersdorf
26. April 19 Uhr	Vortrag: Mülltrennung leicht gemacht , Kulturzentrum Ebersdorf
28. April 19.30 Uhr	ABO: Karl Lueger & Isabell Bayer-Lueger, Bilderreise „Gärten der Welt“ , Kulturzentrum Ebersdorf
30. April 17 Uhr	Maibaumstellen Bauernbund
3. Mai	Benefizlauf der Volksschule
3. Mai 19 Uhr	Vorspielabend Musikschule, Kulturzentrum Ebersdorf
6. Mai	Florianisonntag FF-Ebersdorf
8. Mai 14 Uhr	Senioren Cafe , Kulturzentrum Ebersdorf
10. Mai	Christi Himmelfahrt, Braufest Tonibräu
13. Mai	Muttertag, Erstkommunion
19. Mai	Firmung Kaindorf
22. Mai 15 Uhr	Zwergertreffen , Kulturzentrum Ebersdorf
26. Mai	Fußwallfahrt Auffen
27. Mai	Tauferneuerungsmesse
5. Juni 14 Uhr	Senioren Cafe , Kulturzentrum Ebersdorf
9. Juni 19.30 Uhr	ABO: Herbert Dutzler, Ausseer-Krimi-Lesung im Dorfstub´nhof
13. Juni 19 Uhr	Schlusskonzert Musikschule, Kulturzentrum Ebersdorf
17. Juni	Frühschoppen Musik
22. Juni	Schulschlussfest
26. Juni 15 Uhr	Zwergertreffen , Kulturzentrum Ebersdorf

Frohe Ostern wünscht

Ordination

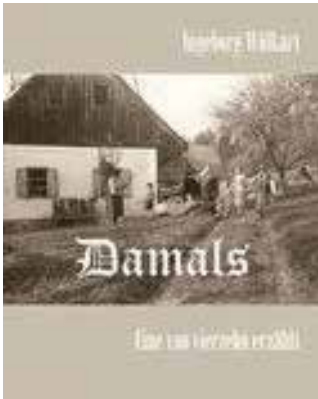
Dr. Robert Fallent

8273 Ebersdorf 274

Tel. 03333/26026



Unterhaltsame und informative Bücher



Damals - Eine von vierzehn erzählt von Ingeborg Wölkart

Damals in St. Stefan ob Stainz!

In diesem Buch erzählt Ingeborg Wölkart unter anderem von Spielen, Arbeiten, Kinderstreitereien, bis hin zu so manchem Abenteuer ihrer Kindheit. Von Bräuchen, Sitten und alltäglichen Ritualen. Wie Menschen mit engsten räumlichen Bedingungen ohne Fließwasser, Bad und Toilette zurecht gekommen sind. Auch will sie der nachkommenden Generation einen Einblick in eine ganz andere Welt ermöglichen, die tatsächlich keine fünfzig Jahre zurückliegt.

Die unsinkbaren Drei von Wilhelm Nünnerich

Piratenpups und Höllenwetter – Lustige See-Abenteuer für Groß und Klein!

Kapitän Flitschauge, Spross einer angesehenen Piratenfamilie und Eigentümer der Sturmhöhle hat eben erst seine meuternde Mannschaft von Bord geworfen, als sein Schiff zweimal gerammt wird: Zuerst von einem Riesensuppenkessel



mit einem spillerigen Kerl darin und, wenig später, von einer Holzplanke, auf der ein rundlicher Mensch sitzt und wild mit einer Suppenkelle paddelt. „Höchst piratig!“, findet Kapitän Flitschauge. Neugierig nimmt er die beiden an Bord.

Herbert Dutzler, Aussee-Krimis

Mit dem lebenswüchtigen Inspektor Gasperlmaier hat Herbert Dutzler die Herzen der Krimi-Fans im Sturm erobert.

Im idyllischen Ausseerland

Hol dir deine Jahreskarte im Gemeindeamt!

Familie (2 Erwachsene + Kinder gratis)	€ 30,--
Erwachsene und Jugendliche (ab 16 Jahren)	€ 15,--
Groß & Klein (1 Erwachsener + 1 Kind)	€ 15,--
Kinder (bis 15 Jahre)	€ 7,--

**Öffentliche Bücherei -
Täglich geöffnet von 8 bis 20 Uhr**

geht es heiß her und der Gasperlmaier gerät allzu oft ins Schwitzen. Dass ihm die attraktive Frau Dr. Kohlross bei seinen Ermittlungen zur Seite steht, macht ihn mindestens ebenso nervös wie Mord und Totschlag. Lokalkolorit, Spannung, Atmosphäre, originelle Figuren, umwerfende Komik!

Kurt Bauer, Die dunklen Jahre: Politik und Alltag im nationalsozialistischen Österreich 1938 bis 1945

Das Buch zum 80. Jahrestag

des »Anschlusses« vom 13. März 1938 – für alle, die wissen wollen, wie Menschen in ganz Österreich die sieben Jahre im »Dritten Reich« erlebten.

Der bekannte Wiener Historiker Kurt Bauer erzählt virtuos über die Jahre nach dem »Anschluss« Österreichs an das »Dritte Reich«.

Im März 1938 wurde Hitler in Wien von jubelnden Menschen empfangen. Bekannte Bilder – doch wer waren diese Menschen, was dachten sie wirklich, und wie ging es für sie weiter? Unzählige Tagebücher, Autobiographien und Briefe hat Kurt Bauer zu einer atemberaubend lebensnahen Geschichte gebündelt. ◀



**Erfolgsautor Herbert Dutzler liest
am 9. Juni 2018 um 19.30 im Dorfstub ´nhof
aus seinen Büchern (siehe Seite 19)**



im ABO Karl Lueger & Isabell Bayer-Lueger
Gärten der Welt

Karl Lueger und **Isabell Bayer-Lueger** erzählen von ihren Reisen durch internationale Gärten, von ihrem eigenen Garten und von Begegnungen mit interessanten Gartenmenschen.

Als Fachexperten geben sie zahlreiche Tipps und Erfahrungen weiter. Diese fantastische Bilderreise ist in modernster HDAV-Technik programmiert. Ein unterhaltsamer wie informativer Gartenvortrag, der die Gartenlust vermehrt.

Samstag, 28. April 2018
um 19.30 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf

Vorverkauf: € 8,-/Abendkassa: € 10,-
Gemeindeamt Ebersdorf
03333/2341-0, gde@ebersdorf.steiermark.at



im ABO Altaussee-Krimi-Lesung mit
Herbert Dutzler

Nicht zum ersten und nicht zum letzten Mal bitten wir zu Tisch & Lesung im Dorfstub´nhof.

Diesmal hat der Autor aus dem Salzkammergut - hoffentlich keinen Schnürlregen! - sondern fünf Kriminalromane rund um Herrn Gasperlmaier im Gepäck... Humor & Spannung inklusive!

Fischteller auf Bestellung - es muss ja nicht der „Letzte Saibling“ sein!

Samstag, 9. Juni 2018
um 19.30 Uhr
im Dorfstub´nhof

Vorverkauf: € 8,-/Abendkassa: € 10,-
Gemeindeamt Ebersdorf
03333/2341-0, gde@ebersdorf.steiermark.at





Foto © Johann Zugschwer

Nina Bernsteiner sang „Sisi Poems“ in Ebersdorf

Am 7. Jänner 2018 ging ein besonderer Liederabend über die Bühne des Kulturzentrums Ebersdorf: Die frisch zum Master of Arts graduierte, aus Ebersdorf stammende Opernsängerin, Nina Bernsteiner-Licht, präsentierte ihre Abschlussdiplomarbeit: ein Projekt, das nach Recherche und Kompositionsauftrag 17 auf CD verewigte Lieder, vertont durch den Komponisten Albin Fries, umfasst. Am Flügel begleitete sie einfühlsam Andreas Fröschl.

VON CLAUDIA MAIER

Es handelt sich um Gedichte, die den Tagebüchern der Kaiserin Elisabeth entnommen und nun, nach mehr als 100 Jahren, ihrer Widmung entsprechend, den „Zukunftsseelen“ weltweit erstmals musikalisch zugänglich sind.

Was die junge Mutter Nina Bernsteiner-Licht über das nicht immer leichte Leben, um in der Opernwelt erfolgreich zu sein, zu erzählen weiß, dazu haben wir sie ganz persönlich befragt:

Liebe Nina, Du hast auf unzähligen Bühnen von Südkorea über Moskau, Zürich und Barcelona bis Paris und Irland gesungen, bist und warst Partnerin von Opern- und Filmstars wie Tobias Moretti - in den kommenden Monaten wirst Du bis Japan und 2019 nach Australien, Neuseeland und New York reisen, um zu singen



Foto © ORF Milenko/Bedzic

Mit Tobias Moretti in der „Dreigroschenoper“ am Theater an der Wien, 2016

– wir sind uns der Ehre bewusst, dass Du nach wie vor zu Hause in Ebersdorf auftrittst! – welche Stolpersteine muss man als junge Sängerin überwinden, um so weit zu kommen?

Nina: Man braucht vor allem eins: Glück. Ich hatte das große Glück in meinem Leben einige Menschen zu treffen, die mich nicht nur musikalisch und sängerisch geprägt haben, sondern die mir auch in meiner Karriere weiter geholfen haben. Dass man immer an sich selbst arbeiten muss und dass die (Gesangs-)Stimme ein sich ständig änderndes Organ ist, das nicht nur durch Gefühls- und Gesundheitszustände, sondern auch durch das wachsende Alter beeinflusst wird, ist eine Tatsache, mit der man leben lernen muss. Ein Instrumentalist kann sein kaputtes Instrument wegwerfen und sich ein neues kaufen. Ein Sänger kann das leider nicht. Der liebe Gott hat uns alle nur mit zwei Stimmbändern ausgestattet, die unsagbar kostbar sind. Man muss als Berufsänger auf vieles verzichten, man sollte physisch und psychisch immer gesund sein, denn man reist sehr viel, und das Immunsystem wird dadurch sehr auf die Probe gestellt.

Man kann auch meist keine richtigen Freundschaften aufbauen, denn kaum ist man wo angekommen, muss man wieder weiterziehen. Im Prinzip sind Künstler sehr einsam und immer sehr mit



Als „Gretel“ in Hänsel und Gretel an der Semperoper Dresden, 2013

sich selbst beschäftigt. Sie müssen gute Entscheidungen für sich treffen und sie müssen lernen „nein“ zu sagen, wenn sie sich überfordern, denn das Business ist wie ein Wettkampf und kennt keine Gnade. Das Singen ist ein Hochleistungssport und jede Operaufführung, in der man eine Hauptrolle singt, ist ein Marathon. Obendrein hat sich gezeigt, dass auch Opernsängerinnen immer mehr wie Models aussehen müssen.

Du hast Dich entschieden, Deine Fähigkeiten und Erfahrungen, die Du als internationale Opernsängerin gesammelt hast, an Kinder und Jugendliche weiterzugeben – werden Musikerziehung und künstlerische Fächer überhaupt nicht sträflich unterschätzt, ja vernachlässigt in den Lehrplänen unserer Grundschulen?

Ja, ich mache gerade eine Ausbildung zur Gesangspädagogin und zur elementaren Musikpädagogin. Als Lehrerin kann ich öfters bei meiner Familie und in meiner Heimat sein und muss nicht mehr so oft beruflich in der Welt herum fliegen (auch wenn das sehr reizvoll ist). Wir leben in Ebersdorf ja auch wirklich auf einem sehr

schönen Fleckerl Erde! Das lernt man erst so richtig zu schätzen, wenn man lange Zeit wo anders gewohnt hat.

Dass Musik und Kunst in Schulen viel zu kurz kommen, ist ein Problem, das wir schon seit vielen Jahren haben. Gehirnforscher zeigen in ihren Studien immer wieder auf, dass man mit Musik, Bewegung und künstlerischer Kreativität besser lernt, mehr Freude am Leben hat und sich sozial besser einfügen kann. Die elementare Musikpädagogik verbindet genau diese Komponenten miteinander und wird schon in vielen Kindergärten aber auch in Altersheimen und Einrichtungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen regelmäßig „unterrichtet“. Musik wird dort in Gruppen spielerisch erlebt und gelernt.

Auf diesen Zug möchte ich nun aufspringen und mit Kindern aber auch mit Erwachsenen arbeiten, um so meine Freude



Mit KS Michael Schade bei den Salzburger Festspielen, 2012

am Musizieren, am Gesang, am Schauspiel und am Tanz weiterzugeben.

Wie können Eltern die Begeisterung ihres Kindes für das Singen wach halten?

Schon jedes Kleinkind hat das Bedürfnis zu singen und sich dazu zu bewegen. Das sollten wir Eltern schätzen und fördern, indem wir zuhause mit den Kindern öfters singen. Im Laufe unseres Erwach-



Mit Erwin Schrott als „Zerlina“ in Don Giovanni 2009

senwerdens vergessen wir alle Lieder, die wir vor Jahrzehnten gesungen haben; mein Mann und ich, wir haben uns auch dabei ertappt, dass wir nur eine Strophe von „Alle Vöglein sind schon da“ konnten. Meine Tochter ist knapp 3 Jahre alt und kann ihre ganzen Kinderliederbücher mit allen Texten und Strophen auswendig, das sind an die 50 Lieder. Es ist doch erstaunlich, wozu unser Hirn fähig ist, und wie viel wir lernen, wenn wir noch klein sind. Je älter wir werden, umso stummer werden wir.

Ein Lied zu lernen ist einfachstes Gehirntaining. Wenn man dazu auch noch tanzt, egal wie, tut man auch gleich was für seine Gesundheit. Also Mund auf, Musik/Radio an und loshüpfen!

Welches Alter ist das Richtige, um sich für den Beruf der Opersängerin zu entscheiden – wie war das bei Dir - und welches Rüstzeug sollten junge Menschen mitbringen, um diesen Beruf erfolgreich ausüben zu können?

Dass ich Sängerin werden wollte, stand schon sehr früh für mich fest. Meine erste Gesangslehrerin, wollte mich aber mit 14 nach Hause schicken, da es eigentlich noch zu früh ist für Gesangstraining. Ich war aber schon immer ein robuster Mensch und meine Stimme war für mein damals junges Alter kernig und gesund,

deshalb habe ich schon relativ früh mit meiner Gesangsausbildung begonnen. Der Stimmbruch bei Jugendlichen dauert aber meist einige Jahre. Bei den Buben beginnt der Stimmbruch ungefähr im Alter von 11 und dauert mindestens 5 Jahre lang. In dieser Zeit ist die Stimme sehr empfindlich und sollte nur mit Vorsicht trainiert werden. Auch Mädchen haben einen kleinen Stimmbruch in der Pubertät, deshalb muss man auch hier sehr aufpassen.

Voraussetzung für das Singen ist nur: eine gesunde Stimme zu haben.

Voraussetzungen für den Sängerberuf sind: Stimme, Talent, Musikalität, Intellekt, Mut und Selbstbewusstsein.

Drei Wünsche für die Zukunft, wenn sie Dir eine opernhafte Zauberfee erfüllen könnte?

- * *Ich selbst möchte NIE mit dem Singen und Musizieren aufhören, ohne Musik ist ein Leben für mich unmöglich! Mein Traum ist es mit einem eigenen Ensemble oder einer eigenen Band als klassische UND Pop/Musical/Jazzsängerin mit originellen Programmen und Themenabenden auf vielen Bühnen zu stehen. Beide Musikstile in höchster Qualität zu singen, können wirklich nur eine handvoll Sängerinnen auf dieser Welt. Ich erlaube mir (auch wenn ich sonst ein sehr bescheidener Mensch bin) mich dazu zählen zu dürfen.*
- * *Ich möchte irgendwann einmal einen Kinderchor leiten dürfen und als gefragte Musik- und Gesangspädagogin in Österreich unterwegs sein.*
- * *Ich möchte mit meinem Mann, meiner Tochter und meiner Mama in Österreich ein schönes, erfülltes und gesundes Leben führen, in Frieden, in Toleranz, ohne Vorurteile, ohne Feinde. Und was mein Mann und ich ab 2020 nur 23km von Ebersdorf entfernt planen, darüber sprechen wir bitte im nächsten Interview. Es bleibt spannend...;-)*

Sie mögen sich erfüllen! - Vielen Dank, Nina Bernsteiner! ◀

Bei uns ist immer was los!

VON ALEXANDRA HAUPTMANN



Englisch im Kindergarten

Seit Oktober 2017 ist Sabine Pölzl, eine ausgebildete Volksschullehrerin und ehemalige Flugbegleiterin, mit ihrem Projekt „Take off with English“ in unserem Kindergarten tätig. Mit viel Bewegung, mitreißender Musik und lustigen Spielen erarbeitet sie verschiedene Themenbereiche passend zur

Jahreszeit. Unterstützt durch freiwillige Arbeitsblätter und kleinere Basteleien erfassen die Kinder die Sprache mit allen Sinnen. Ziel ist es, den Kindern die Scheu vor einer anderen Sprache zu nehmen, Spaß daran zu haben, sie auszuprobieren, mit der Sprachmelodie vertraut zu werden sowie der Aufbau eines kleinen Wortschatzes. Immer mit dabei- Handpuppenaffe „Coco“, ein Freund aus England, der nur Englisch spricht und jede Stunde neue Über-

raschungen in seiner Schatzkiste versteckt hat.

Schikurs in St. Jakob

Rund 18 Kinder waren heuer bei unserem Schikurs mit dabei. Mit viel Geduld, Fleiß und Engagement erlernten alle Kinder auf spielerische Weise das Schifahren. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle tüchtigen Eltern, die uns dabei wieder tatkräftig unterstützten!

Faschingszeit

Der Fasching im Kindergarten ist eine tolle Gelegenheit für ein Kind, seiner Fantasie freien Lauf zu lassen und sich für einen oder mehrere Tage im Jahr in ein großes Vorbild zu verwandeln. Aus diesem Grund wird jedes Jahr zu dieser Zeit unser Ruheraum in einen Partyraum umfunktioniert, in dem sich die Kinder verkleiden, tanzen und einfach Spaß haben dürfen. Am Faschingsdienstag durften unsere traditionellen „Würstel im Schlafrock“, lustige Faschingsspiele und ein Kasperltheater nicht fehlen. ◀





Pepi's Mietwagen



Josef Medwenitsch
Wagenbach 77
8273 Ebersdorf

Dialyse-, Chemo-, Strahlen-
und Ambulanzfahrten

0664/39 28 120

Frohe Ostern wünscht

GRABNER HERBERT



**Kunstschmiede
Landmaschinen**
8273 Ebersdorf 126

Tel/Fax: 03333/2479 E-Mail: schmiede.grabner@aon.at
Internet: www.kunstschmiede-grabner.at

„... voller guter Eindrücke“

VON HEIKE FASCHING



Der gestiefelte Kater in der Grazer Oper

Kleider machen Leute, aber wer macht eigentlich die Kleider? Gemeinsam mit Henry und seinem Kater Frederic machten sich die Schüler/innen der 2. bis 4. Stufe der VS Ebersdorf auf eine musikalische Reise in ein französisches Königreich.

Den Kindern bereitete die abwechslungsreiche Inszenierung des Stückes sichtlich Freude. Tolle Kostüme und mitreißende Melodien brachten die Kids zum Staunen. Ein besonderes Highlight, waren die Sitzplätze in der ersten Reihe, von wo aus die Kinder direkt in den Orchestergraben blicken konnten. Dies ermöglichte uns die Raiffeisenbank Thermenland, wir bedanken uns dafür sehr herzlich.

Kaiserwetter auf den Pisten von St. Jakob

... hieß es zumindest an den ersten beiden Schitagen. Gemeinsam mit dem Kindergarten Ebersdorf trainierten unsere Schüler/innen ihr Schifahrkönnen



Unverletzt und voller guter Eindrücke, freuen wir uns auf die nächsten Schitage im kommenden Jahr.

in St. Jakob. Entsprechend ihren Leistungen, wurden die Kinder in eine von fünf Schigruppen eingeteilt und konnten sich unter den wachsamen Augen ihrer Schilehrer/innen verbessern. Auch für die Nicht-Schifahrer kam die Bewegung an der frischen Luft nicht zu kurz, denn in der Schneespielegruppe wurde gerodelt, Schneemann gebaut und im Schnee gespielt. Stärken konnten wir uns in der Hütte, wo der heiße Tee

auf uns wartete.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die beim Anziehen, Rucksäcke tragen und auch auf den Pisten mit dabei waren!

Erste Hilfe rettet Leben!

Deshalb frischen im Jänner die Teams der Volksschule und des Kindergarten Ebersdorf ihr Wissen in genau diesem bedeutsamen Bereich auf. Abgehalten wurde der achtstündige Erste-Hilfe-Auffrischkurs von Frau Karina Jeitler, an dem die Lehrerinnen, Betreuerinnen, das Raumpflegepersonal und die Kindergartenpädagoginnen zahlreich teilnahmen und ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand brachten. Den Fokus bildeten Basismaßnahmen und lebenserhaltende Sofortmaßnahmen bei akuten Notfällen sowie bei Kinderunfällen. Erwähnenswert ist auch, dass bereits – motiviert durch den Kurs – einige Erste-Hilfe-Maßnahmen auf sehr kreative und spielerische Art den Schülerinnen und Schülern im Unterricht näher gebracht wurden. Einmal mehr zeigte sich für alle Beteiligten, dass Erste Hilfe ganz einfach ist, wenn man sicher und geübt ist. Denn es ist nun mal die Pflicht eines jeden Menschen, im Notfall zu helfen! Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle Frau Karina Jeitler, die ihr großes Wissen mit viel Freude und persönlichen Erfahrungen teilte sowie der Gemeinde Ebersdorf für die finanzielle Unterstützung! ◀



Sichtlich Spaß hatten die Teilnehmerinnen auch beim Versorgen von Wunden, Knochen- und Gelenkverletzungen.

Alles Fasching in Ebersdorf



Dank der Unterstützung vieler Beteiligten war auch der 16. Kinderfasching wieder ein voller Erfolg.

Clowns, Ritter, Prinzessinnen, Piraten, Elfen und viele mehr: Bereits zum 16. Mal lud der Elternverein der VS Ebersdorf Ende Jänner zum kunterbunten Stelldichein ins Gemeindekulturzentrum. Der Reinerlös kommt den Kindern der Volksschule Ebersdorf zu Gute. VON EDITH ZIEGNER

Bereits seit vielen Jahren ein Fixpunkt im kulturellen Gemeindeleben, begeisterte der Kinderfasching auch heuer wieder große und kleine Faschingsnarren. Zahlreiche Ebersdorferinnen und Ebersdorfer sowie Bewohner aus den angrenzenden Gemeinden ließen den Fasching mit Krapfen, Kindercocktails, „Bastelwaffeln“ und weiteren kulinarischen

Genüssen hochleben. Für Spiel & Spaß sorgten die beiden Kinderanimatourinnen Laura Kneißl und Elena Fenz, zwei Schülerinnen der BAFEP Hartberg. Eine sportliche Einheit „Fun Dance“ mit Tatjana Ertl vom Turnverein Safental rundete den Nachmittag ab. Positive Resonanz ertete auch die heuer erstmals installierte „Bastel- und

Kreativecke“ unter der professionellen Betreuung von Sabrina Lederer und Elena Höfler. Vor allem die kleinen Gäste freuten sich über einen Ort des Rückzugs und der Entspannung. Das Schätzspiel und die Tombola mit tollen Preisen, allesamt gesponstert von Unternehmen der Umgebung sowie Privatpersonen, ließen den Nachmittag entspannt ausklingen.

Mit dem Erlös unterstützt und kofinanziert der Elternverein „Helfende Hände“ zahlreiche schulische Aktivitäten: Vom Wandertag, den Schitagern über Theaterfahrten bis hin zur Bio-Äpfelaktion, die Schulbücherei und vieles mehr. ◀



TDC ZT-GmbH



**Arch.-Büro DI Silvia
Kerschbaumer-Depisch**

Hauptstandort: Grazer Platz 5, 8280 Fürstenfeld

Tel.: 03382/ 54167-0/ Mail: fuerstenfeld@tdc-zt.at

Weitere Bürostandorte: Premstätten, Hartberg, Fehring, Oberwart, Jennersdorf, Vösendorf, Saalfelden



Aufstieg des ESV Wagenbach

Am 24. und 25. Februar 2018 schaffte der ESV Wagenbach in der Kreisliga den Aufstieg in die Unterliga. VON ANDREAS HOFER

Am ersten Tag belegte der ESV Wagenbach beim Gruppenspiel den 3. Platz und somit den Start auf der Bahn 4 für den 2. Tag. Mit 6 Siegen und nur einem Remis am 2. Tag kämpfte sich der ESV Wagenbach bis auf die Bahn 1 ins Fina-



Spieler des ESV Wagenbach:

Franz Spindler
Stefan Schirnhofer
Markus Schieder
Roman Prenner
Andreas Hofer

le. Im Finalspiel wurde schließlich die Mannschaft aus St. Radegund mit 18 : 12 besiegt.

Als Sieger der Kreisliga Ost startet der ESV Wagenbach in der nächsten Saison in der Unterliga Ost. ◀



MDB®
Einzigartige Baulösungen.
Ihr Spezialist für:
Außenanlagen, Abdichtungen,
Sanierungen, Steinteppiche
 www.muhrdanielbau.at

GRILLHENDL
RIPPERL
STELZEN
SALATE
BACKHENDL



Eisi's Grillhendl
Ebersdorf 156
8272 Sebersdorf
0676/57 21 047
03333/34 89

Auch bei Ihrer Großveranstaltung, Ihrem Jubiläum, Ihrer Firmenfeier und Ihrer Party sind wir für sie da!!!

Frohe Ostern wünscht
Jakum
Linienbetrieb
8273 Ebersdorf 6
Tel.: 03333/24 83 • Fax DW-4
Email: jakum@aon.at

Frohe Ostern wünscht
Gebrauchtwagen
Bernhard Stumpf



Ebersdorf 303
8272 SEBERSDORF
0676 - 96 52 416
bernhard.stumpf@aon.at

Die FF-Ebersdorf berichtet

VON CHRISTIAN STARK



Die Ehrenzeichen für 40, 50 und 60 Jahre Feuerwehrdienst wurden verliehen.

Wehrversammlung

Am 26. Dezember 2017 fand die Wehrversammlung der FF Ebersdorf im Gemeindezentrum statt. Insgesamt 57 Mitglieder nahmen daran teil.

Die Wehr besteht derzeit aus 89 Mitgliedern (60 Aktive, 23 Mitglieder außer Dienst und sechs Jugendliche). Für die 49 Einsätze, 106 Übungen und 556 Tätigkeiten wurden 8.408 Stunden aufgewendet. HBI Jürgen Stark konnte unter den Ehrengästen OBR Johann Hönigschnabl und ABI Siegfried Arbesleitner begrüßen.

Michael Peheim wurde zum Oberfeuerwehrmann, sowie Michael Mugitsch zum Oberlöschmeister des Fachdienstes befördert.

FM Markus Hörting, FM Laura Lederer, FM Daniel Mild und FM Nadine Peinsipp wurde das Zertifikat für die abgeschlossene Grundausbildung überreicht.

HFM Josef Pöttler erhielt das Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit. EHBI Franz Lederer wurde für 50 Jahre, sowie ELM Johann Grabner für 60 Jahre ausgezeichnet.

BM Gernot Lederer wurde das Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Steiermark verliehen, sowie OLM Wolfgang Höfler jenes in der 2. Stufe.

Feuerwehrball

Am 03. Februar 2018 fand im Gemeindekulturzentrum der traditionelle Feuerwehrball der FF Ebersdorf statt.

Nach Eröffnung des Balls durch HBI Jürgen Stark, folgte der traditionelle Walzer der Kameradinnen und Kameraden. Im Festsaal und auf der Tanzfläche sorgten die „Lederhos'n Rocker“ für ausgezeichnete Stimmung. Bei der Verlosung und beim Schätzspiel gab es wieder tolle Preise zu gewinnen. An der Bar, der Sektbar und in der Weinkost wurde ausgiebig bis in die Morgenstunden gefeiert.

Besonders erfreulich war der Besuch der Feuerwehren Bad



Mit einem Walzer wurde der Ball feierlich eröffnet.

Waltersdorf, Kaibing, Loipersdorf, Sebersdorf, Wörth und der Partnerfeuerwehr aus Ebersdorf an der Zaya/NÖ.

Für eine perfekte Vorbereitung sorgten die beiden Ballobmänner, LM Andreas Hackl und OLM Michael Fuchs.

Menschenrettung

Am 30. Jänner 2018 wurde die Feuerwehr Ebersdorf zu einem Forstunfall in einem Waldstück zwischen Ebersdorf und Ebersdorfberg gerufen.

Am Einsatzort – ein Waldstück am Ende des Kirchenacker-siedlungsweges – wurde der Verunglückte mit Verletzungen unbestimmten Grades vorgefunden.

Die Mannschaft des RLF-A 1000 unterstützte die Rettungskräfte bei der Erstversorgung des Verletzten, leuchtete die Einsatzstelle aus und half beim Abtransport. Währenddessen baute die Mannschaft des LKW-A am Sportplatz die Beleuchtung auf und leuchtete diesen für den Rettungshubschrauber aus. Mittels MTF wurde die Hubschrauberbesatzung an den Unglücksort gebracht. Der Verletzte wurde anschließend ins Krankenhaus geflogen. Eingesetzt waren 20 Mitglieder mit drei Fahrzeugen, sowie Rotes Kreuz Bad Waltersdorf, Notarzt, Polizei Bad Waltersdorf und der Notarzt-Hubschrauber C 16 aus Oberwart.



Der Verletzte musste aus dem Wald getragen werden.

Ölbindarbeiten

Am 24. Februar 2018 wurde die Feuerwehr Ebersdorf von der Polizei zum Binden einer Ölspur im Ortsteil Steinfeld alarmiert.

Kurz vor Mitternacht dürfte ein PKW-Lenker auf der L 412 in Steinfeld die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren haben. Dabei kam er von der Landesstraße ab und überfuhr die Orts- tafel von Steinfeld. Die FF Ebersdorf sicherte die Einsatzstelle ab und band die ausgeflossenen Betriebsmittel. Nach rund einer Stunde war der Einsatz beendet.



Die Ortstafel wurde beim Unfall niedergefahren.

Nachwuchs

Am 4. Jänner 2018 wurde LM d.F. Johannes Seidl zum zweiten Mal Vater. Thomas, der um 9.44 Uhr das Licht der Welt erblickte, ist nun gemeinsam mit Schwester Lena der ganze Stolz der Eltern Lisi und Hannes. Natürlich ließen es sich seine Kameraden nicht nehmen und stellten bei ihnen zu Hause einen Storch. Die FF Ebersdorf wünscht nochmals alles Gute und viel Glück für die Zukunft!

Gratulationen



Gratulation zum 75. Geburtstag von ELM Josef Loidl



Storch stellen bei LM d.F. Johannes Seidl



Gratulation zum 75. Geburtstag von HFM Hermann Lang

Spenden an die Feuerwehr können steuerlich abgesetzt werden

Sehr geehrte GemeindebewohnerInnen!

Ab März sind die Kameradinnen und Kameraden der FF Ebersdorf wieder im gesamten Gemeindegebiet unterwegs und führen die Florianisammlung durch. Seit heuer ist es möglich, Ihre Spende an die Feuerwehr von der Einkommenssteuer abzusetzen. Ihre Spende wird - wenn von Ihnen gewünscht - von uns direkt an das Finanzamt gemeldet: Wenn Sie dann ihre Einkommenssteuer- erklärung erledigen, brauchen Sie ihren Spendenbetrag nicht mehr angeben, denn er ist bereits vermerkt.

Für die Meldung benötigen wir lediglich Ihren Vor- und Zunamen lt. Meldezettel sowie Ihr Geburtsdatum. Geben Sie uns diese Daten bekannt, werden wir die Meldung automatisch erledigen. Ihre Daten werden von uns nicht gespeichert. Wenn Sie im darauffolgenden Jahr wieder eine Spendenberücksichtigung wünschen, geben Sie uns Ihre Daten einfach neuerlich bekannt. ◀

Aktivitäten der Trachtenkapelle

VON ING. MAG. KARL GERNGROSS



Musiker-Gedenk-Gottesdienst

In memoriam der verstorbenen MusikerkollegInnen und Förderer der Trachtenkapelle Ebersdorf hat diese am Sonntag, dem 7.1.2018, eine Heilige Messe in der Pfarrkirche Ebersdorf gestaltet.

Zur Aufführung gelangte die „Pöhamer Musikantenmesse“ aus Salzburg, die sich durch eine sehr melodiose Gestaltung auszeichnet und von den Messebesuchern begeistert aufgenommen wurde.

Ein herzlicher Dank gilt Pfarrer Mag. Michael Kopp und allen mitwirkenden MusikerInnen für die einfühlsame und bewegende Gestaltung dieser Liturgiefeier!

Jahreshauptversammlung

Am 28. Jänner 2018 fand die jährliche Jahreshauptversammlung der TK Ebersdorf statt, wobei als Ehrengast Bürgermeister Gerald Maier anwesend war.

Es wurden Berichte des Obmannes



Wolfgang Hörzer, des Kapellmeisters Ing. Mag. Karl Gerngroß, des Finanzreferenten Karl Maria Gerngroß und der Kassaprüfer vorgetragen. Anschließend wurden dem Finanzreferenten und dem Vorstand die Entlastung erteilt.

Es konnte wiederum eine beeindruckende Leistungsbilanz des abgelaufenen Jahres gelegt werden:

- 124 Zusammenkünfte (Proben und Ausrückungen)
- Erfolgreiche Teilnahme an der Marschmusik-Wertung in Kaindorf
- Intensive Jugendarbeit (Musikcamp & Ferienprogramm)

Insgesamt wurden rd. 5.600 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit geleistet, wofür allen Musikerinnen und Musikern ein HERZLICHES DANKESCHÖN gebührt!

Als wesentliches Highlight ist jedoch zu nennen, dass die TK Ebersdorf Anfang Mai 2018 in der Alten Universität Graz **bereits zum 4. Mal den Steirischen Panther** vom Landeshauptmann für die erfolgreiche Absolvierung von Wertungsspielen erhalten wird!

Seitens des Bürgermeisters Gerald Maier gab es positive und aufmunternde Grußworte und den Dank der Gemeinde für die langjährig gute Zusammenarbeit bzw. die Leistungen der Trachtenkapelle.

Förderung für Nachwuchsmusiker

Die Trachtenkapelle freut sich, mit einem neuen Pilotprojekt angehende Musiker zu unterstützen. In den kommenden drei Jahren bieten wir Musikschülerinnen und Musikschülern die Möglichkeit, sich bei uns um musikalische Förderung zu bewerben.

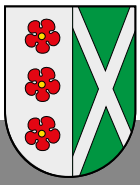
Pro Musikschuljahr werden allenfalls 50 Euro Förderung gewährt, bei aktiver Mitgliedschaft in unserer Kapelle steigt der jährliche Beitrag auf 150 Euro.

Wir wollen damit allen Ebersdorfer Jungmusikern, die ein Blasinstrument oder Schlagwerk spielen, unter die Arme greifen, damit das besonders wertvolle Gut „Blasmusik“ auch in Zukunft Teil dieser Dorfkultur sein wird. Für nähere Informationen und den schriftlichen Förderungsantrag besuchen Sie uns doch im Haus der Musik oder wenden Sie sich an unsere Jugendreferentin Andrea Hörzer unter 0660/7136556. Die Trachtenkapelle freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

Großzügiger Spender

Die Trachtenkapelle ist immer wieder angenehm überrascht von der Großzügigkeit der EbersdorferInnen unserem Verein gegenüber. So konnte kürzlich eine Sachspende in Form eines guten, fast neuwertigen Alt-Saxophons in Empfang genommen werden.





**Wir danken dem edlen Spender
Hrn. Alfred Glössner auf das Aller-
herzlichste dafür!**

Das Instrument kann ab sofort einer MusikschülerIn als Leihgabe zur Verfügung gestellt werden, wenn Lernbegeisterung und musikalisches Talent vorhanden sind, aber kein Instrument zur Verfügung steht.

**Kooperation mit Kindergarten
Ebersdorf**

Auch den jüngsten Gemeindebewohnern wird im Rahmen eines Projektes die Welt der Blasmusik nähergebracht. Bis zum Frühjahrskonzert besucht Julia Stöckl mit tatkräftiger Unterstützung von Musikern aus allen Registern der TK den Kindergarten Ebersdorf und erarbeitet mit ihnen Themen rund um die Blasmusik.

So durften die Kinder bereits selbst in die Rolle eines Musikers schlüpfen, eine echte Musikertracht anziehen und damit einige Erinnerungsfotos schießen. Außerdem begleiteten sie Carina Rath und Anton Schwetz um den Schwerpunkt „Holzblasinstrumente“ vorzustellen. Dabei war das aktive Ausprobieren der verschiedenen Instrumente besonders interessant.



Was die Kinder sonst noch alles erfahren, werden sie beim Frühlingkonzert präsentieren. Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf die musikbegeisterten Kindergartenkinder! ◀



**FRÜHLINGS-
KONZERT**

**am Sonntag,
dem 22. April 2018
mit Beginn um 17:00 Uhr**

Das Konzert findet im Gemeindezentrum Ebersdorf statt.

**Heuer mit musikalischem Beitrag
des Kindergartens Ebersdorf!**

*DANKE schon jetzt für Ihr zahlreiches
Erscheinen!*



**Versicherungsagentur
Margret FLECK**

Mobil 0664/844 23 50
margret.fleck@grawe.at
8273 Ebersdorf, Nörning 79

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen •
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



**Frohe Ostern
wünschen Anita Riedl
und das Team der
Haar Schneiderei!**



ÖKB Ebersdorf aktuell

VON ELISABETH KOHLHAUSER

Der Ortsverband Ebersdorf rundete das Jahr 2017 mit einer Einladung zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier in die Dorfstub'n ab. Von der Dorfwirtin Heidi Dampfhofer wurden die Kameradinnen und Kameraden mit kulinarischen Schmankerln verwöhnt. Heitere und besinnliche Geschichten rund um die Adventzeit wurden von Fahnenpatin Christl Lederer vorgetragen.



Ganz große Freude bereitete Obmann Josef Kohlhauser die Teilnahme von Weltkriegsteilnehmer Josef Gutmann mit seinen 92 Jahren und Gattin Josefa.

In Memoriam Kamerad Helmut Jeitler

Kamerad Helmut Jeitler rückte am 1. April 1965 nach Feldbach zum Bundesheer ein. Nach der Grundausbildung absolvierte er einen Fahrkurs der Klasse B und war danach als Kraftfahrer auf dem Dodge tätig. Am 31. Dezember 1965 rüstete er als Kanonier ab. Mitglied des Ortsverbandes war er seit 1970. In der Zeit vom 6. Jänner 1994 bis 7. Jänner 2007 war er im Vorstand als Kassier tätig. Vom Ortsverband wurde er für besondere Verdienste mit der Medaille in Gold und am 6. Jänner 2010 für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Am 6. Jänner 2003 erhielt er vom Landesver-



Helmut Jeitler

band Steiermark das Verdienstkreuz in Gold.

Er verstarb am 11. Dezember 2017 im 73. Lebensjahr.

In Memoriam Weltkriegsteilnehmer Kamerad Karl Thiesz

Kamerad Karl Thiesz rückte am 15. Juni 1944 zur Heimatflakabteilung nach Wr. Neustadt ein, wo er bis 27. Dezember 1944 ausgebildet wurde. In der Einheit 7, gemischte Flakabteilung 807 und 3. Leichte Flakabteilung 913 kämpfte er ab 28. Dezember 1944 in Ungarn gegen die russischen Bodentruppen als auch gegen feindliche Flugzeuge und andere gepanzerte Einheiten. Ab 28. März 1945 war er in den Rückzugsgesetzten von Ungarn nach Österreich im Einsatz. Am 4. Mai 1945 geriet er auf dem Flugplatz in Wels in amerikanische Kriegsgefangenschaft. Bis zu seiner Abrüstung am 28. Juni 1945 war er im Kriegsgefangenenlager in Lambach in Oberösterreich.

Mitglied des Österr. Kameradschaftsbundes war er seit 1944. Vom Ortsverband Ebersdorf wurde er am 18. Jänner 2004 für besondere Verdienste mit der Medaille in Gold und am 1. März 2015 für 60 jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Karl Thiesz

Er verstarb im 22. Feber 2018 im 91. Lebensjahr.



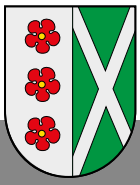
60. Geburtstag Kamerad Josef Medwenitsch mit Obmann Josef Kohlhauser

Runde Geburtstage gaben Anlass zum Feiern

Ausgiebig gefeiert wurde im Heimatort des Jubilars in Hof am Leithaberge im Gasthaus Kraus.

Gratulation an

- Josef Höfler zum 75. Geburtstag
- Karl Taus zum 70. Geburtstag
- Karl Glössl und Johann Prem zum 65. Geburtstag
- Gunther Prettenhofer zum 50. Geburtstag
- Manuela Taubenschuß zum 40. Geburtstag ◀



Wir gratulieren zum Geburtstag



Hermine Posch

wohnhaft in Wagenbach-Eichberg
67, feierte ihren 85. Geburtstag



Maria Machatschek

wohnhaft in Nörning 69,
feierte ihren 80. Geburtstag



Josefa Kriebaum

wohnhaft in Ebersdorf 2a/Top 3,
feierte ihren 85. Geburtstag



Josef Loidl

wohnhaft in Ebersdorfhöhe 65,
feierte seinen 75. Geburtstag



Hermann Lang

wohnhaft in Ebersdorf 59,
feierte seinen 75. Geburtstag



Johann Schnur

wohnhaft in Ebersdorf 49,
feierte seinen 80. Geburtstag



Die Gemeinde Ebersdorf hat am Freitag, dem 2. März 2018, zur 4. GEMEINSAMEN FEIER DER GEBURTSTAGE UND EHEJUBILÄEN eingeladen. Fünf Jubilare wurden gefeiert. ◀

...zum 60. Geburtstag

Thomas Kornfeind, Ebersdorf 171
Margareta Oswald, Ebersdorf-Steinfeld 170
Josef Medwenitsch, Wagenbach-Eichberg 77

...zum 70. Geburtstag

Josef Jaitler, Ebersdorfberg 168
Renate Paar, Ebersdorf 7/C
Josef Goger, Ebersdorf 9
Anna Nöhner, Nörning-Schmiedbach 36
Maria Goger, Ebersdorf 3
Oswald Willrich, Ebersdorf 10

Storchen-News


Alexander Ziegler

(August 2017) mit seinem Bruder
Thomas, Eltern: Melania & Thomas
Ziegler, wohnhaft in Ebersdorf 56/13


Thomas Seidl

(Jänner 2018) mit seinen Eltern Hannes
& Elisabeth Seidl und seiner Schwester
Lena wohnhaft in Nörning 24

**Solange die Kinder
klein sind,
gib ihnen tiefe Wurzeln.
Wenn sie groß sind,
schenke ihnen Flügel.**

(Aus Indien)

Wir gratulieren zur Hochzeit


**Rainer Handler &
Eva Maria Handler-Posch**

(November 2017)
wohnhaft in Wagenbach 9


Wir trauern um

Helmut Jeitler (73)
Franz Gerngroß (75)
Karl Sindler (82)
Karl Thiesz (90)
Petra Kopper-Zisser (49)

Die Gemeinde Ebersdorf drückt
den Familien ihr aufrichtiges Bei-
leid und Mitgefühl aus.

**SANITÄR • HEIZUNG
ALTERNATIVENERGIEN**

8271 Wagenhals 41 • Tel. 03333/2515

Josef
koch
www.koch.st